



## BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:  
FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 576/11

Sachbearbeitung:  
Wiebke Richert

Datum:  
29.11.2011

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Sitzungsdatum</u>	<u>Sitzungsart</u>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	13.12.2011	ÖFFENTLICH
Gemeinderat	15.12.2011	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Scala Kultur gGmbH - Bereich Scala Live Kultur - Zuschuss und Programm 2012  
**Bezug SEK:** Masterplan 2 Kulturelles Leben

**Bezug:** Vorl. 204/11  
Vorl. 163/11 (Antrag Fraktion SPD)

**Anlagen:** 1. Zuschussantrag 2012 Scala Kultur gGmbH Abteilung Scala Live Kultur  
2. Wirtschaftsplan Scala Kultur gGmbH

### Beschlussvorschlag:

1. Den Programmplanungen 2012 des Scala Live Kultur, als Teil der Scala Kultur gGmbH, wird zugestimmt.
2. Der Zwischenbericht zur Spielzeit 2011 wird zur Kenntnis genommen.
3. Für den Haushalt 2012 wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2012 durch den Gemeinderat, für Scala Live Kultur ein Förderbetrag von 209.650 € genehmigt. (Betrag beinhaltet eine Rücknahme der Zuschusskürzung seit 2009 und wurde vorsorglich bereits im Haushaltsentwurf berücksichtigt.)

### Sachverhalt/Begründung:

Das bisherige Zuschuss-Genehmigungsverfahren für die Scala Kultur gGmbH, welches in einer jährlichen Berichterstattung für das Vorjahr und der Freigabe des Zuschusses für das jeweils laufende Jahr bestand, soll, wie bereits in der Sitzung vom 17.05.11 angekündigt (s. Vorl. 204/11) künftig optimiert werden. Dazu wird, erstmals ab diesem Jahr nach dem Theatersommer nunmehr auch der Scala Live- Bereich der Scala Kultur gGmbH im Rahmen eines Zuschussantrags vorab seinen Förderbedarf für das Jahr 2012 vorstellen. Der Wirtschaftsplan sowie das programmatische Kulturkonzept sind Grundlage hierfür.

## 1. Allgemeines

Die künftige Vorgehensweise gibt einerseits den Verantwortlichen der Scala Kultur gGmbH eine frühzeitige finanzielle Sicherheit und ermöglicht andererseits den Entscheidungsträgern, die Maßgaben zur Umsetzung der vorgegebenen kulturpolitischen Leitziele und Grundlagen für eine finanzielle Förderung der Ziele im Scala (Vorl. 334/10) im Vorfeld beurteilen und die bisherige Beiratsfunktion übernehmen zu können.

## 2. Programm 2012

In dem institutionellen Zuschuss der Stadt an die Scala Kultur gGmbH, im städtischen Haushalt wegen der Zuordnung getrennt in Scala Live und Theatersommer aufgeführt, ist in 2011 der Anteil für Scala Live Kultur mit 195.650 € enthalten (Unterabschnitt 3320 Musikpflege, Fipo. 1.3320.7030.000). Dieser Betrag entspricht dem Ansatz des Vorjahres, beinhaltet also die Kürzungen, die seit 2009 im Haushalt vollzogen wurden. Über eine evtl. allgemeine Rücknahme der Zuschusskürzungen im Bereich der Kultur wird der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2012 beraten.

Aus dem Antrag der Scala Kultur gGmbH – Scala Live Kultur - ist das Programm sowie die geplante Verwendung der beantragten Fördermittel ersichtlich.

### **Kommentar:**

Die vorgelegten Planungen 2012 stehen aufgrund der Schließung des Saales im Gebäude Stuttgarter Str. 2 ab April 2012 unter besonderen Rahmenbedingungen. Um mit dem Programm Scala Live in Ludwigsburg während der Umbauphase präsent zu bleiben, wird die Scala Kultur gGmbH im Frühjahr und Sommer im Kulturlokal des Scala und im Biergarten ein Veranstaltungsprogramm in Form von Kooperationen mit der Gastronomie anbieten, von Oktober bis Dezember 2012 soweit von der Frequenz her möglich, voraussichtlich in Musikhalle und Forum, bzw. im Reithaus des Film- und Medienzentrums, und im Jahr 2013 in der Reithalle der Karlskaserne. Es wird in Absprache mit dem Baudezernat vorgeschlagen, die bereits seit längerem vorgesehene Dachdämmung/ Elektroarbeiten in der Reithalle/ Karlskaserne (derzeit geplant 2013) nach 2012 vorzuziehen, um die energetische Sanierung angesichts der höheren Frequenz voran zu treiben und zudem Lautstärkebeeinträchtigungen der Nachbarschaft zu minimieren. Daneben wird geprüft, inwiefern an der Nahtstelle Backstagebereich kleine Bühne/ Foyer Reithalle eine Ertüchtigung der Umkleiden/ Sanitärzugänge eventuell notwendig ist, um die deutlich ansteigenden Frequenzen zu meistern.

Die Gesamtfrequenz an Veranstaltungen von 50-55, davon 2 Kooperationen im Saal im Frühjahr, ist angesichts der aufwändigeren Realisierung an unterschiedlichen Orten bzw. der nicht Verfügbarkeit des Saales nachvollziehbar und durchaus ambitioniert. Nach der Wiedereröffnung/Sanierung des Gebäudes stehen alle im Gesamtkonzept geplanten Ressourcen und Rahmenbedingungen wieder zur Verfügung, so dass es ab diesem Zeitpunkt möglich sein wird, durch die ständige Verfügbarkeit des Saales die Anforderungen und Frequenzen, die in den Kulturpolitischen Leitlinien verankert sind, in vollem Umfang zu realisieren.

Inhaltlich und bzgl. der Besuchergruppen ist die gleiche Zielrichtung wie bisher geplant.

Die Programmplanung/ Verortung für das Jahr 2013 wird rechtzeitig im September 2012 vorgestellt und an den laufenden Baufortschritten/ Zeitplänen orientiert.

## 3. Zuschussantrag 2012 (s. Anlage 2)

Der Zuschussantrag einschließlich entsprechender Erläuterungen zur Programmplanung sowie der Wirtschaftsplan der Scala Kultur gGmbH liegt dieser Vorlage bei.

Die Geschäftsführung des Scala Live Kultur sowie die Gesellschafter der Einrichtung werden in der WKV Sitzung ihren Antrag sowie den aktuellen Status zur Akquisition von Landesfördermitteln mündlich erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung empfiehlt, den für 2012 von der Scala Kultur gGmbH – Bereich Scala Live Kultur beantragten städtischen Zuschuss zu genehmigen und im Haushalt 2012 entsprechend aufzunehmen.

**Unterschrift:**

**Wiebke Richert**

**Verteiler:**

DI, 14, 20, 41